

Inhalt

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Verschiedenes zur Jahreslosung	
Andacht Jes 66,13	4
Bildbetrachtung: Geliebt und getröstet	6
Lied zur Jahreslosung	8
Gedanken zum Jahreslosungslied	11
Bildbetrachtung: Gehalten	12
1. Andachten Monatssprüche	
Januar 2. Tim 1,7 (E)	13
Februar Mk 11,25 (E)	14
März Joh 15,9 (E)	15
April 1. Petr 2,9 (L)	16
Mai 1. Kor 6,19 (E)	17
Juni Ex 15,2 (E)	18
Juli Ex 33,19 (E)	19
August Mk 9,50 (E)	20
September Jer 31,3 (L)	21
Oktober 2. Kor 3,17 (L)	22
November 2. Petr 1,19 (L)	23
Dezember Ps 130,6 (L=E)	24
2. Was ist Trost?	
>> Einleitende Worte	25
Gott hält mich	26
Gott vergibt mir	27
Gott vergisst mich nicht	28
Gott ist mir nahe	29
Gott beschützt mich	30
3. Wie ist Gott?	
>> Einleitende Worte	31
Unvergleichlich	32
Töpfer	33
Hirte	34
Mutter	35
Henne	36
Liebhaber	37
Lebensraum	38
4. Wie kommt der Trost in die Welt?	
>> Einleitende Worte	39
Sollen wir auf einen anderen warten?	40
Heute?!	41

Inhalt	Seite
Ein erstes Zeichen: Es werden Feste gefeiert	42
Ein zweites Zeichen: Ein krankes Kind wird geheilt	43
Ein drittes Zeichen: Ein Gelähmter kann gehen	44
Weitere Zeichen: Hungernde werden satt	45
Alle werden es sehen	46
5. Wahrer oder falscher Trost?	
>> Einleitende Worte	47
Glaube: Trostpreis oder Hauptgewinn?	48
Gebet: Gut gemeinte Worte oder Gespräch mit Gott?	49
Segen: Frommer Wunsch oder wirksames Wort Gottes?	50
Wiederkunft: Warten auf den Sankt-Nimmerleins-Tag oder Freude auf das Wiedersehen?	51
Ewigkeit: Trostpflaster oder Hoffnungsanker?	52
6. Vertrösten oder verändern?	
>> Einleitende Worte	53
Ausbeutung	54
Folter	55
Hunger	56
Obdachlosigkeit	57
Mobbing	58
7. Einander trösten	
>> Einleitende Worte	59
Ich bleibe bei dir, wenn es dunkel wird	60
Ich helfe dir, wenn du Unterstützung brauchst	61
Ich glaube mit dir, wenn dich Zweifel quälen	62
Ich schweige mit dir, wenn die Worte fehlen	63
Ich erinnere dich an Gottes Zusagen	64
8. Trostlieder	
>> Einleitende Worte	65
O Heiland, rei die Himmel auf	66
Von guten Mächten	67
Christ ist erstanden	68
Gott sieht unsre Tränen	69
Das letzte Wort	70
Impressum, Zeichenerklärung	71
Autorinnen und Autoren	72

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Getröstet werden Kinder. Und Kinder lassen sich trösten. Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist das komplizierter. Doch auch sie sehnen sich nach Trost in schwierigen Situationen und schweren Zeiten.

Gott will uns trösten. Dieses Versprechen Gottes aus der Jahreslosung 2016 wird in den Andachten entfaltet. Dazu gehören auch Fragen, die sich beim Nachdenken über den Trost Gottes stellen. Diese Fragen bilden die Überschriften für die Rubriken des Andachtsheftes: Was ist Trost? Wie ist Gott? Wie kommt der Trost in die Welt? Wahrer oder falscher Trost? Vertrösten oder verändern? Wie können wir einander trösten?

Laut Herkunftswörterbuch bedeutet „Trost“: Durch Zuwendung innere Festigkeit gewinnen. Genau das wünsche ich mir für die hier gesammelten Gedanken und Impulse. Dass junge Menschen durch die Andachten hören und erleben, wie Gott sich ihnen zuwendet und sie dadurch innere Festigkeit gewinnen.

Ich danke den ehren- und hauptamtlichen Autorinnen und Autoren aus dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg für ihre Beiträge, so dass wieder ein vielfältiges und vielstimmiges Heft mit kreativen Impulsen für die Jugend- und Gemeindegemeinschaft entstanden ist.

Gottfried Heinzmann

Pfarrer Gottfried Heinzmann
Leiter des EJW

INTERNET:

Texte, Lied und weitere Materialien zur Jahreslosung 2016 können für nichtkommerzielle Zwecke heruntergeladen werden unter: www.jahreslosung.net

+ UNSER TIPP + UNSER TIPP + UNSER TIPP +

Weitere Impulse zu den Monatssprüchen gibt es auf www.99seconds.info: Jeden Monat eine 99 Sekunden-Andacht zum jeweiligen Monatspruch! Eine Aktion von EJW und CVJM.